



Bauminister Olaf Lies
besucht die Weststadt

Edmund Heide
25 Jahre Stadtteilheimatpfleger

Mehr Entspannung

pro m²



Weil Ihr modernes Zuhause ein Ort
der Stille, Entspannung und Freude ist.
Denn Wohnqualität ist Lebensqualität.

www.baugenossenschaft.de



BBG

Wohnen in Braunschweig

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
noch ist das Jahr 2019 jung, noch sind die guten Vorsätze vom Jahreswechsel nicht vergessen – oder doch? Wohin oder was wollen Sie aufbrechen? Was soll bei allem Erhaltenswerten dieses Jahr neu oder anders werden?

Leicht neigen wir dazu, es uns im Gewohnten bequem zu machen: „Lass doch die anderen machen! Ich achte lieber auf das, was mir zusteht. Sich einmischen bringt nur Ärger.“

Stimmt das? Jammern nicht gerade diejenigen so oft, die sich selber vom aktiveren Leben zurückziehen, einsam werden?

Ein englisches Sprichwort lautet:

„Ein Schiff, das im Hafen liegt, ist sicher. Aber dafür werden Schiffe nicht gebaut.“

Auch wir Menschen sollen Arme und Beine in Bewegung bringen. Dazu brauchen wir immer mal wieder „frischen Wind“, der trübe Gedanken wegbläst, indem wir auf Mitmenschen und neue Aufgaben „zusegeln“! Dann brechen im nahen Frühling nicht nur die Knospen sondern auch wir selber auf.

Wie wäre es zum Beispiel mit Neugier auf das „Quartiersforum Emsviertel“? Dort geht es um mehr Begegnungsmöglichkeiten,

um ein lebendigeres Quartier. Wie im Donauviertel (Soziale Stadt) geht es um den Aufbruch aus dem Beton der Gleichgültigkeit und vom Schlafsofa der Bequemlichkeit.

Auch wenn Sie in keinem dieser beiden Viertel wohnen sollten: Die ganze Weststadt braucht diese „Frühlingsstimmung“! Wir sind bereits auf einem guten Weg, aber noch nicht am Ziel. Je nach Kraft und Talent können auch Sie Ihren Teil zu einem lebenswerteren Stadtteil beitragen.

Das Jahr ist noch jung: Lassen Sie uns gemeinsam aufbrechen!



Ihr

Ulrich Köhler

Bezirksbürgermeister



E-Mail: info@roemer-bs.de
Begegnungszeit: donnerstags 10 bis 11 Uhr im EKZ Elbestraße
am Stand des Bürgervereins

Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.
c/o Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt

V.i.S.d.P.: Andreas Gehrke
Braunschweiger Baugenossenschaft eG
Celler Straße 66-69, 38114 Braunschweig

Redaktion: K. Bail, R. Bielefeld, E. Heide, M. Lehmann,
M. Ludwig, E. Mandera-Bolm, Th. Roeseling
Tel: 0531 28794171

Layout, Marketing und Verteilung / verantwortlich für die
Anzeigen:

hm medien
Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 BS
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de



Auflage: 11.500

Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt

Erscheinen: zum Anfang jeden Monats

Allgemeine soziale Beratung nur zu den genannten Zeiten

Treffpunkt Am Queckenberg

Montag 9:00 bis 12:00 Uhr

deutsch, polnisch, ukrainisch, russisch, slowakisch, tschechisch

Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente

Dienstag 10:00 bis 13:00 Uhr

deutsch, russisch, englisch, türkisch

Treffpunkt Pregelstraße

Donnerstag 13:00 bis 16:00 Uhr

ukrainisch, russisch, serbisch, kroatisch, deutsch, bosnisch



© oszoznanejizni/fotolia

"Praktische Hilfe in Heim und Garten"

**Wir unterstützen Sie
jeweils montags!
Kostenlos!**

Dieses Angebot richtet sich an ältere oder alleinstehende
oder einfach überforderte Menschen und Familien.

Melden Sie sich, wenn Sie Hilfe benötigen.

Telefon: 0176 44733337

Redaktionsschluss 2019

März	11.02.	August	15.07.
April	11.03.	September	12.08.
Mai	08.04.	Oktober	09.09.
Juni	13.05.	November	14.10.
Juli	10.06.	Dezember	11.11.

Veranstaltungen + Termine



Freitag, 1. Februar 2019, 19:00 Uhr, KPW

Wegen des großen Erfolgs und Zuspruchs findet der Vortrag am 01.02. ein weiteres Mal statt.

Vortragsreihe: „Braunschweig im Wandel der Zeit“

Heiko Krause: Eine Multimediale Zeitreise, vom ersten Staatsbahnhof Deutschlands zum heutigen Ottmerbau (Alter Hauptbahnhof Braunschweig)

Reisen Sie mit dem Autor in das Jahr 1838 und zurück in die Gegenwart. Erleben Sie durch historisches Filmmaterial, aufwendige Bildanimationen und eine bewegende Musikuntermalung den „Ersten Deutschen Staatsbahnhof“ noch einmal in Betrieb. Der „Alte Bahnhof in Braunschweig“ war zu seiner Zeit einer der schönsten Kopfbahnhöfe der Welt (1838-1960).

Eintritt frei

Weitere Informationen im Internet unter:

www.staatsbahnhof-braunschweig.de

oder per E-Mail: Info@staatsbahnhof-braunschweig.de



Sonntag, 10. Februar 2019, 16:30 Uhr

(Einlass ab 16:00 Uhr), KPW Foyer

Karin Bottke: „Venedig – Die kränkelnde Königin verblichener Handelsmacht“

In der Reihe: Es muss nicht immer Goethe sein



Gründe, um Venedig zu besuchen, gibt es viele. Das findet die Protagonistin Gerlinde und erfüllt sich mit dieser Reise einen Traum. Sie, die sich scheu in die Welt hinauswagt, trifft bereits im Flieger André, den Vielgereisten. Er nimmt nicht nur Gerlinde, sondern uns alle an die Hand, um unsere Neugierde, um die Liebe zu dieser bezaubernden Stadt, zu wecken.

Mehr Infos unter: www.karin-bottke.de

Eintritt frei – um einen kleinen Obolus für die Künstlerin wird gebeten.

Weitere Infos im Kulturpunkt West, Tel. 0531 845000



Sonntag, 3. Februar, 16:30 Uhr (Einlass ab 16:00 Uhr),

Kulturpunkt West Foyer

Lesung mit Musik: „Einfach Mal was Anderes“



Der in der Weststadt beheimatete Autor Harry Schilling legt bei dieser Lesung den Schwerpunkt auf sein neues Buch „Fischgeruch“ und wird musikalisch von Achim Burgdorf als DJ und Jasmin Krušić auf der Gitarre begleitet.

Es soll ein gemütlicher Nachmittag mit Texten und Musik, mit Kaffee und Kuchen werden. Die Spenden- und Bücherverkaufserlöse sollen auf Wunsch von Harry Schilling der Förderung von Projekten mit Kindern zugutekommen. Eine Lesung der anderen Art, wieder einmal!

Eintritt frei

Weitere Infos im Kulturpunkt West, Tel. 0531 84 50 00



Dienstag, 12.02., ab 19:30 Uhr,

WBG, Rheinring 12

Informationsabend

Die Wilhelm-Bracke-Gesamtschule veranstaltet einen Informationsabend. Insbesondere Eltern von Schülerinnen und Schülern des derzeitigen vierten Grundschuljahrgangs, deren Schullaufbahntrennung bevorsteht, aber auch alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, sich über das besondere Profil und Angebot der Schule und über das besondere Gebäudekonzept zu informieren. Das Schulgebäude befindet sich am Rheinring 12 (Weststadt) und ist mit der Straßenbahnlinie 3 bequem zu erreichen. Gäste, die mit dem Auto anreisen, können den schuleigenen Parkplatz am Rheinring (Sporthalle) benutzen.



Freitag, 15. Februar 2019, 16:00 - 18:00 Uhr

Kulturpunkt West

27. Plattdeutsche Teestunde

„Bereits zum 27. Mal lädt der Bürgerverein Weststadt e.V. in Kooperation mit dem Kulturpunkt West zu einem plattdeutschen Erzählnachmittag ein!

Im gemütlichen Foyer am Kaminfeuer darf bei Kaffee, Tee und Kuchen nach Herzenslust der plattdeutschen Sprache gelauscht und auf Platt geplaudert werden. Jeder, der möchte, darf einen Beitrag dazu beitragen. Natürlich darf man auch im Karnevals-kostüm erscheinen. Es gibt Überraschungsgäste.

Die musikalische Begleitung hat wieder Johannes Rohr übernommen.

Eintritt frei

Weitere Informationen bei Heide und Hans-Werner Quast, Tel. 0531 848976 oder im Kulturpunkt West, Tel. 0531 845000



Dienstag, 5. Februar 2019, 15:30 UHR

Kulturpunkt West, Großer Saal

Kinderkino: „Ritter Trenk“

Deutschland 2015, Regie: Anthony Power, 77 Minuten, ab 6 Jahren, FSK: ab 0 Jahren, Prädikat „besonders wertvoll“

Die Familie des Bauernjungen Trenk Tausendschlag steht im Dienste des unbarmherzigen Ritters und Lehnsherren Wertolt. Als eines Tages sein Vater zu Unrecht in den Kerker geworfen wird, zieht Trenk aus, Ritter zu werden um am Ritterturnier des Fürsten teilzunehmen. Der Turniersieger bekommt einen Wunsch frei, wenn er den Drachen im Wald besiegen kann. Dieser Wunsch ist die einzige Möglichkeit für Trenk, seinen Vater zu befreien.

Eintritt: 1,00 €

Weitere Infos im Kulturpunkt West, Tel. 0531 845000



Donnerstag 7. Februar, 16:00 - 18:00 Uhr

Wir nennen es Rohstoff. Elbestraße (EKZ, vor der Kirche)

Schadstoffmobil



Thursday, 7th February, 19:30-21:30 Uhr, KPW

How did we come to BS and why did we stay?

We welcome a general discussion from anybody who has a story to tell about how they came to Braunschweig (including our friends from the English ladies group).



Sonntag, 17. Februar 2019, 11:00 UHR

Kulturpunkt West, Großer Saal

Musikmatinee: „Jazz2Jazz“

Jazz2Jazz präsentiert Jazzklassiker, Blues und Bossa Nova gemischt mit Songs aus eigener Feder. Alles im Stil des Jazz der 50er Jahre, wie er in den Bars, Clubs und Lounges New Yorks gespielt wurde.

Zum Repertoire gehören Klassiker wie Summertime, Lullaby of Birdland oder Dream A Little Dream.

Eintritt frei

Mehr Informationen unter: www.jazz2jazz.de und im Kulturpunkt West, Tel. 0531 845000

Veranstaltungen + Termine



Sonntag, 17. Februar 2019, 10:00 Uhr, Emmauskirche

Gospel-Gottesdienst

An diesem Wochenende können Sie mit uns einen besonderen Gottesdienst feiern. Propsteikantorin Heike Kieckhöfel führt einen Gospel-Workshop in der Emmauskirche durch; der Projektchor wird den Gottesdienst musikalisch gestalten.



Sonntag, 17. Februar 2019, 14:00 – 16:00 Uhr, AWO – Begegnungsstätte Weststadt, Lichtenberger Str.24

Kleider-BASAR

für ▶ Damen-/Herren-/Kinder-Garderobe
▶ Accessoires und Schuhe
▶ Spielzeug

Eintritt frei!

Aufbau ab 13:00 Uhr

Anmeldung und Infos: Die.14:00 bis 16:00 Uhr

Tel.: 2884526 oder 0163 3847575

oder direkt in der Begegnungsstätte



Donnerstag, 21. Februar 2019, 14:30 Uhr, KPW

Regelmäßiges Treffen von ALTERaktiv



Donnerstag, 21. Februar. 2019, 16:30 - 17:30
Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, Rheinring 12

Bilderbuchkino:

„Wenn du eine Sternschnuppe siehst, wünsch dir was“
von Kim, Sang-Keun



Thursday, 21th February, 19:30-21:30 Uhr, KPW

How to make scones

If you enjoy eating scones but don't know how to make them, this evening Ulla Kavanaugh will teach you how. All ingredients will be provided. As we only have one oven, and to make sure that sufficient scones are available, please register: Carmela53@aol.com



Freitag, 22. Februar 2019, 11:00 Uhr
Kulturpunkt West, Großer Saal

Vortrag: Gefahren an der Haustür

mit Kriminalhauptkommissar Peter Voiß

Trickdiebstähle finden oft nicht nur am Telefon, sondern auch direkt an der Haustür statt. Oft sind ältere oder schwächere Menschen Ziel der Verbrecher, die sich als Händler, Polizisten oder als entfernte Verwandte ausgeben, um Geld oder wertvolle Besitztümer zu erbeuten.

Doch wie kann man sich aktiv gegen solche Trickbetrüger schützen? Kriminalhauptkommissar Peter Voiß informiert über solche Trickbetrüger und steht zur weiteren Beratung und für Fragen bereit. Nach dem Vortrag können die Gäste sich bei einer leckeren Suppe des Hauses am Lehmanger austauschen.

Eine Kooperation des Kulturpunkt West mit ALTERaktiv, des Hauses am Lehmanger und der Polizei

Eintritt frei

Weitere Infos im Kulturpunkt West, Tel. 0531 845000



Samstag, 23. Februar 2019, 20:11 Uhr,
in St. Cyriacus, Donaustraße 12

Fasching

Alles ist da – Musik, Speisen & Getränke – ist doch klar



KLIMA

Kompetenz mit Herz

Unsere Haushaltshilfen helfen Ihnen bei der täglichen Lebensführung!

- * Wohnungsreinigung
- * Waschen
- * Aufräumen
- * Einkaufen
- * Zubereitung kleiner Mahlzeiten nach Absprache

Wir sind ein anerkannter Dienstleister. Die Abrechnung erfolgt bedarfsbedingt mit der Pflegekasse, der Krankenkasse oder Privat! Unsere Mitarbeiter haben ein Führungszeugnis und sind für den Schadensfall versichert.

Buchen Sie uns flexibel: einmalig oder regelmäßig.

KLIMA | Inh. Joachim Klima
Pregelstr.11 (im Treffpunkt Pregelstraße)
38120 Braunschweig

Tel: 0531 88931586

Seit 10 Jahren in Braunschweig bekannt und beliebt bei vielen zufriedenen Kunden



Hochzeitstorten vom Konditormeister



Ganz individuell für Sie hergestellt:

- ♥ Ihr Geschmack
- ♥ Ihre Farben
- ♥ Ihre Gestaltung

Illerstr. 61 | 38120 BS | 0531 841206 | www.baekerei-kretzschmar.de



Sonntag, 24. Februar 2019, 10 Uhr, Emmauskirche

Familiengottesdienst mit der mitUns-Gemeinde

Wir laden Sie zusammen mit der mitUns-Gemeinde zu einem Familiengottesdienst ein.



Sonntag, 24. Februar 2019, 16:00 Uhr (Einlass eine Viertelstunde vor Beginn), Kulturpunkt West, Großer Saal

Komödie der Freien Bühne Braunschweig: „Shoppin“

Bühnenfassung von Jürgen Popig nach dem gleichnamigen Film von Ralf Westhoff



Wegen des großen Erfolgs und der anhaltenden Nachfrage findet am 24.02. eine weitere Vorführung des Stücks „Shoppin“ statt.

Wenn der Gong ertönt, haben Sie 5 Minuten Zeit, ihren Deckel zum Topf zu finden. ... Gonnngggg!

5 Männer und 5 Frauen sitzen sich beim Speed-Dating im 5-Minuten-Takt zu Kauf- und Verkaufsgesprächen gegenüber. Die Ware des Abends: die ersehnte Zweisamkeit. Nur, dass „Zweisamkeit“ bekanntlich sehr unterschiedliche Definitionen haben kann. Falks Definition ist in romantisch klingenden Lettern geschrieben, wobei Katharinas Beschreibung deutlich die sexuelle Körperlichkeit betont. Die Aufeinandertreffenden könnten unterschiedlicher nicht sein.

Eintritt: 10,00 € / erm. 7,00 €

Anmeldung im Kulturpunkt West, Tel. 0531 862564

Kontakt und weitere Infos: Tel. 0160 98 18 47 77

E-Mail: alexander.boerger@freie-buehne-braunschweig.de
www.freie-buehne-braunschweig.de

Veranstaltungen + Termine

Mittwoch 27. Februar 2019, ab 18:00 Uhr
Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbestr. 45

Installations-Party

Die Braunschweiger-Linux-User-Group [BS-LUG] zelebriert eine Spiele-Party. Dabei werden verschiedene Möglichkeiten zum Spielen unter Linux vorgestellt, wie man diese installiert, von Kurzweil bis zu Klassikern, vom Knobel- bis zum Actionspiel und wir werden wohl auch das ein oder andere zusammen spielen. :-)

Als Rahmenprogramm gibt es Speis' und Trank.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Anmeldung erfolgt über <http://bs-lug.de/ip>



Donnerstag 28. Februar, 16:00 - 18:00 Uhr
Elbestraße (EKZ, vor der Kirche)

Schadstoffmobil



Freitag, 1. März 2019, 18:00 Uhr
in St. Cyriakus, Donaustraße 12

Ökumenischer Gottesdienst am Weltgebetstag

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Bild symbolträchtig umgesetzt.

In 120 Ländern und 113 Sprachen verbindet der Weltgebetstag Frauen über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg und macht uns neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen.

Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz. Dazu sind Sie ganz herzlich eingeladen.

Angelika Graf



Freitag, 1. März 2019,
17:00 Uhr in der Emmauskirche (Muldeweg 5),
Weiterführung 18:30 Uhr im Kulturpunkt West

Ausstellung: „... vergiss die Photos nicht, das ist sehr wichtig ...“

Die Verfolgung mitteldeutscher Sinti und Roma im Nationalsozialismus

Die Ausstellung dient der Erinnerung an den nationalsozialistischen Völkermord an Sinti und Roma, sie ist Bestandteil einer Veranstaltungsreihe aus Anlass des Gedenktages an die Deportation der Braunschweiger Sinti im März 1943.



Angehörige der Familie Ansin, Thormann
und Laubinger/Steinbach Mitte der
1930er Jahre in Dessau-Roßlau

(Fotograf: Hanns Weltzel
Quelle: University of Liverpool Library)

Zwischen 1932 und 1939 fotografierte Hanns Weltzel mitteldeutsche Sinti und Roma in Dessau-Roßlau. Er pflegte freundschaftliche Beziehungen zu den Familien, die auf ihren Handelswegen regelmäßig nach Anhalt kamen. Hanns Weltzel veröffentlichte bis 1935 Artikel über Sinti und Roma in der Anhaltischen Presse.

Zudem stand er mit der Gypsy Lore Society, deren Sitz sich in Liverpool befand, im Kontakt und schrieb Artikel für deren Journal. So gelangten erste Fotografien nach Liverpool. Es handelt sich um einzigartige Fotografien von Männern, Frauen und Kindern, die wenige Jahre nach den Aufnahmen fast alle dem Genozid zum Opfer fielen. Sie zeugen von gegenseitigem Respekt zwischen den Fotografierten und dem Fotografen und unterscheiden sich deutlich von Abbildungen der nationalsozialistischen Propaganda gegen Sinti und Roma.

Die zweisprachige (Deutsch/Englisch) Wanderausstellung ist das Ergebnis der Zusammenarbeit von Prof. Eve Rosenhaft (Universität Liverpool) und Jana Müller (AJZ e.V. Dessau)

Die Ausstellung wird am Freitag, dem 1. März, um 17 Uhr, an beiden Ausstellungsorten eröffnet und kann bis zum 29.03.2019 zu den Öffnungszeiten des Kulturpunkt West und der Emmaus-Kirche und bei öffentlichen Veranstaltungen besichtigt werden.

Weitere Infos im Kulturpunkt West, Tel. 0531 84 5000



Samstag, 9. März 2019, 9:30 - 12:30 Uhr
Emmauskirche

Internationales Frauenfrühstück

Zeit nur für Dich und Sie!

Wellness – Klönen – Essen

Es werden kleine Angebote speziell für Frauen stattfinden. Mann und Kinder bleiben heute mal zuhause.

Begrenzte Teilnehmerzahl

Infos und verbindliche Anmeldung bis zum 28.02.2019 im FamZ Büro, Muldeweg 5 oder weststadt.famz@lk-bs.de



Die meisten Menschen wissen nicht,
dass man auch traurige Anlässe
wunderbar gestalten kann.

Ein guter Bestatter nimmt sich Ihrer Wünsche an.

Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Veranstaltungen + Termine



Regelmäßige Gottesdienste in St. Cyriakus

Sa., 02.02. 18:00 Hl. Messe Sa., 16.02. 18:00 Hl. Messe
 So., 03.02. 10:00 Hl. Messe So., 17.02. 10:00 Hl. Messe
Familiengottesdienst
 Sa., 09.02. 18:00 Hl. Messe **Sa., 23.02. 18:00 Hl. Messe**
 So., 10.02. 10:00 Hl. Messe So., 24.02. 10:00 Hl. Messe

Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.sanktcyriakus.de

Kirchengemeinde St. Cyriakus | Donaustraße 12 | 38120 Braunschweig
 Tel. 0531 6803940



EMMAUS Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt | Muldeweg 5 | 38120 BS
www.emmaus-bs.de | weststadt.bs.buero@lk-bs.de | Tel.: 0531 841880
 Büro geöffnet: di, do, fr 09-12 Uhr | mi 17-19 Uhr

Hauptgottesdienste sonntags 10 Uhr Emmauskirche

03.02. mit Taufen,
 10.02. mit Hl. Abendmahl,
 17.02. Gospel-Gottesdienst,
 24.02. Familiengottesdienst mit der mitUns-Gemeinde

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen donnerstags 10 Uhr

07.02. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4)
 14.02. Stiftung Thomaehof (Muldeweg 20)

5-Minuten-Andacht donnerstags 11 Uhr Emmauskirche

07.02., 14.02., 21.02., 28.02.

Kunterbunte Kinderkirche

Freitag, 15.02., 15:30 - 17:30 Uhr im Haus der Begegnung,
 Donaustraße 17a

Abendgottesdienst samstags 18 Uhr Emmauskirche

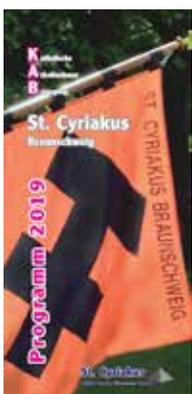
09.02.

Wöchentliche Termine

jeder Di  Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte,
 Lichtenberger Str. 24, 14:00 - 17:00 Uhr

jeder Do  Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße
 10:00 - 12:00 Uhr

 "Kreativ und Fit" Handarbeit/Klönen und Mehr
 AWO-Begegnungsstätte, Lichtenberger Str.
 10:00 - 12:00 Uhr



Neues KAB-Jahresprogramm

Das neue Jahresprogramm der KAB (Katholische-Arbeitnehmer-Bewegung) ist erhältlich bei der KAB im Pfarrbüro von St. Cyriakus oder zum Download von der Homepage www.sanktcyriakus.de → Cyriakus aktiv → KAB St. Cyriakus.

Alle sind zu den öffentlichen Veranstaltungen herzlich eingeladen.



Skipping Hearts

Grundschule Rheinring

Beim Skipping Hearts habe ich sehr viele Sprünge gelernt. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Wir hatten zu der Musik das Spiel „Rasiermesser“ gespielt, das hat auch sehr Spaß gemacht. Wir haben eine sehr schöne Musik gehört. Die Trainerin hieß Claudia. Als wir dann aufgetreten sind, sage ich mal so, konnte ich alles.

Von Ceyda, Klasse 3a



Foto: Nyree Oesterhaus

Artikel einer unserer Schülerinnen der Klasse 3a. 27 Kinder aus unseren drei dritten Klassen zusammen gemischt haben am 06.12.2018 am Workshop "Skipping Hearts", einem Workshop der Deutschen Herzstiftung, von 9 Uhr bis 12 Uhr teilgenommen. Claudia Otto führte diesen Workshop mit den Schülerinnen und Schülern durch.

Nyree Oesterhaus

VITAMED

Therapiezentrum

Inh. Swetlana Günter

- ◆ Lymphdrainage
- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Massage
- ◆ Dorn- und Breuss-Therapie
- ◆ Babysmassage
- ◆ Klangschalenmassage
- ◆ Vakuummassage
- ◆ Hot Stone Massage
- ◆ Marnitz Therapie
- ◆ KG an Geräten
- ◆ Rückenschule
- ◆ Magnet-Therapie
- ◆ Hausbesuche
- ◆ Bobath-Therapie (Kinder/Erwachsene)

Elbestraße 21

Termine nach Vereinbarung

3569030 oder 2192968



Brillen-Galerie

& Schmidt GmbH

BrillenMobil

Der Optiker kommt ins Haus ...

unsere Partner:



brillen.de
 Die lokalen Optiker

Görlitzstraße 6
 38124 Braunschweig
 EKZ - Merverode
 Tel.: 0531.602584
 Fax.: 0531.602584
www.brillenschmidt.de
info@brillenschmidt.de
Angebote:
 Gleitsicht ab 129,-€
 Einstärken ab 59,-€
 Sonnenbrille ab 49,-€

12. Sitzung „Runder Tisch – Soziale Stadt Donauviertel“ (17. Januar 2019)

Im Bericht des Quartiersmanagements stellte sich zunächst die neue Mitarbeiterin Bianca Matthes vor. Anschließend wurde die „Bilanz“ des Verfügungsfonds für 2018 gezeigt. 20.000 € jährlich stehen zur Verfügung, 3.789,70 € wurden bewilligt, davon 1.869,31 € inzwischen ausgezahlt. Der Restbetrag verfällt nicht, sondern steht als Zuschuss für zukünftige Projekte bereit. Wer glaubt, eine förderungswürdige Projekt-Idee zu haben, sollte sich beim Quartiersmanagement zu Förderungsmöglichkeiten beraten lassen.

Im Jahresrückblick ging Anna Bruhl noch einmal kurz auf einige Projekte aus dem Vorjahr ein, siehe auch Doppelseite des Quartiersmanagements in diesem und vorigen Heft!

In der Vorschau erläuterte sie eins der nächsten Projekte, die Erstellung eines Erklär-Videos. Darin werden mit Hilfe von animierten Zeichnungen mit gesprochenem Text Sachverhalte einfach und verständlich dargestellt. Um mit mehr Anwohnern ins Gespräch zu kommen, sollen Sprechstunden gelegentlich auch im „öffentlichen Raum“ stattfinden (Parkanlagen, vor Läden, ...). Termine geplanter (Fest-) Veranstaltungen im Fördergebiet müssen noch mit anderen Weststadt-Veranstaltungen wie dem Tag der Städtebauförderung abgeglichen werden.

Der Bericht der Verwaltung erläuterte den aktuellen Sachstand laufender Projekte. Ein Förderantrag für die Sanierung des Kulturpunkts West wurde eingereicht, die Chancen, Fördergelder zu erhalten, werden als gut eingeschätzt.

Der anhand eines Luftbilds vom Sanierungsgebiet veranschaulichte Ausblick:

◊ Die Planung Umgestaltung Wasserkamp wurde vom Fachbereich Tiefbau bereits aufgenommen, ein Schwerpunkt ist die Verbesserung der derzeit schwierigen Parkplatzsituation. Für die geplante Sanierung des „Verbindungswegs Am Queckenberg – Spielplatz am Möhlkamp“ sind im Frühjahr Bürgerbeteiligungen geplant, die Umsetzung soll noch im Herbst 2019 erfolgen. Vorher sollen auch durch Beobachtungen des Nutzerverhaltens auf dem vorhandenen Weg Erkenntnisse über notwendige Verbesserungen (für Rollator-Nutzer, ...) gewonnen werden.

◊ Die Sanierung des „Verbindungswegs Moselstraße – Am Lehmanager“ kommt planmäßig voran, dieses Jahr sollen die Außenanlagen umgestaltet werden. Details zur geplanten Umgestaltung wurden anhand der „Beschlussvorlage 18-09740 Einsatz von Städtebaufördermitteln/ Neugestaltung Durchwegung inkl.

Müllstandort Am Lehmanager 11 - 13“ erläutert, die Vorlage findet man auf www.braunschweig.de/ratsinfo als PDF-Datei über die Ratsinfo-Suche. Zum Eigenanteil der BBG an den Kosten von ca. 160.000 € kommen noch einmal knapp 150.000 € Fördergelder, von denen die Stadt Braunschweig ca. 50.000 € aufbringt. Der Runde Tisch empfahl dem Bezirksrat einmütig, der Beschlussvorlage zuzustimmen. Diskutiert wurde die Verhinderung unerlaubter Einfahrt in den Weg mittels Pollern, deren Wirksamkeit erfahrungsgemäß begrenzt ist.

◊ Für die Umgestaltung des Bolzplatzes Lahnstraße sind Vorplanungen bereits angelaufen, Schwerpunkt hier ist die Schaffung eines Treffpunkts für Jugendliche. Da die meisten Wohnungen dort im Besitz der Vonovia sind, wird es zweckmäßig sein, diese Wohnungsgesellschaft in die Beschlussprozesse – auch am Runden Tisch – mit einzubeziehen. Die Umsetzung wird erst 2020 erfolgen, ein Mitglied des Runden Tisches machte auf den sehr schlechten Zustand eines Wegs im Sanierungs-Areal aufmerksam, der Verbesserungen eventuell bereits vor der Hauptmaßnahme erforderlich macht.

Das Integrierte Entwicklungskonzept für das Donauviertel ist weitgehend fertiggestellt, viele konkrete Planungen wie beispielsweise Gestaltung des „Hochspannungsparks“ können erst aufgenommen werden, wenn das endgültige Konzept vorliegt.

Unter Allgemeines wurde diskutiert:

◊ Die Eindämmung des Rattenproblems muss durch örtlich an „Rattenschwerpunkten“ konzentrierte Maßnahmen wie mehrsprachige Aushänge und andere Info-Maßnahmen für die Anwohner, Klärungen mit Abfall-Management. u. v. a. m. verstärkt weiter verfolgt werden.

◊ Die Runde stimmte nach Diskussion zu, die Internetseite der Sozialen Stadt Donauviertel auf braunschweig.de um die Namen der Teilnehmer am Runden Tisch zu ergänzen. Durch diese Information sollen Bürger zusätzlich animiert werden, ihre Gedanken und Fragen zur „Sozialen Stadt“ ihnen dann bekannten Mitgliedern gegenüber zu äußern.

◊ Die Wohnungsgesellschaften wollen die Plakataktion zum Thema „Mobilität im Quartier“ (hier im Heft Seite 9) unterstützen, insbesondere durch das Aufhängen der Plakate in den Treppenhäusern rund um den Treffpunkt am Queckenberg.

Rainer Bielefeld

Einer von uns

Wilfried Kluge

– Leben mit dem Sport

Die Leidenschaft für den Sport weckte schon seine Mutter in ihm, denn sie nahm ihn immer mit zu Sportveranstaltungen.



Geboren wurde Wilfried 1935 in Dresden und kam über Schöppenstedt nach Braunschweig. Geheiratet hat er eine Frau, die ebenfalls sportlich ist.

Und so haben sie auch die Sportbegeisterung an ihre Kinder weiter gegeben. Und die wiederum an ihre Kinder. Also, die 4. Generation weiß, wie wichtig Bewegung ist und wie viel Spaß es bringt! 2018 haben sie das Familiensportabzeichen erworben. Seine Frau macht regelmäßig Walking. Beide sind sie im SC Victoria aktiv. Er besucht donnerstags noch öfter unseren Infostand vom Bürgerverein, natürlich zu Fuß. Eine ganze Familie von Sportbegeisterten, er hat sie "angesteckt".

In Schöppenstedt nahm er an einem "Spaß"-Wettbewerb teil: Mensch – Pferd – Motorrad als eine Stafette. Seine Gruppe ging als Sieger hervor.

Das Sportabzeichen.

Seit 1954 hat Wilfried Kluge dafür trainiert. Vorher konnte er es nicht erhalten, weil er damals erst 18 Jahre alt sein musste. Er kämpfte dafür in den Disziplinen Schwimmen, Laufen, Weit- und Hochsprung. Er befindet sich in guter Gesellschaft: 1993 erwarb der damalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker ebenfalls das Sportabzeichen. Noch 2008 erbrachte er folgende Leistungen: im Weitsprung 3,95 m; 50 m lief er in 8,7 Sek; den Schlagball warf er 37 m weit und für den 1000 m-Lauf brauchte er 4:02 Minuten.

2018 erwarb er zum 65. Mal das Abzeichen und wurde dafür auch vom Stadtportbund Braunschweig ausgezeichnet. Jedes Jahr seit 1954!

Das mache ihm erst einmal einer nach!

Elisabeth Mandera-Bolm

Mehr Mobilität wagen! Mitmacher gesucht!

Rund um den Treffpunkt am Queckenberg können die Anwohner den öffentlichen Personen-Nahverkehr deutlich schlechter nutzen als die meisten anderen Weststädter: die Buslinie 443 fährt seltener als andere Linien.



Diese Nachteile wollen wir so schnell wie möglich ausgleichen, damit Sie nicht sonntags daheim bleiben müssen oder am Samstagabend mal für die Heimfahrt vom Einkauf am Donauknoten ein Minicar bestellen müssen, weil Sie wegen der langen Schlange an der Kasse die letzte 443 heimwärts verpasst haben.

Ihre Wünsche:

- Konzerte im BS Energy-Café am Bohweg
- Mit den Eltern ins Fadenstein
- „Winterbunst-Zeit“ mit verkaufsoffenem Sonntag besuchen
- Bessere Niederflertaugliche Bushaltestellen mit Beleuchtung
- Verkaufsoffener Sonntag bei Galeria Kaufhof

Unsere Vorschläge:

Freiwillige zum Mitfahren gesucht!
Wir suchen zum Quartier- und Teilhabenden, Groß- und Kleinfamilien, Familien, Gruppen, Vereine, Interessierten und für andere, die bereit sind, sich zu engagieren und zu helfen. Wir sind bereit, Sie zu unterstützen und Sie zu begleiten. Wir sind bereit, Sie zu unterstützen und Sie zu begleiten. Wir sind bereit, Sie zu unterstützen und Sie zu begleiten.

Wir suchen Gleichgesinnte für eine Initiative
Wir suchen Gleichgesinnte für eine Initiative, die den öffentlichen Nahverkehr im Bereich des Quartiers am Queckenberg verbessern soll. Wir sind bereit, Sie zu unterstützen und Sie zu begleiten. Wir sind bereit, Sie zu unterstützen und Sie zu begleiten.

Kontakt: Michael Beese, wellen2@yahoo.de, 0531 28794172
Rainer Bielefeld, wellen2@yahoo.de, 0531 28794172

Vermittlung von Fahrgemeinschaften mit Privat-PKW und Taxen, gar Organisation von Rufbussen oder Anruf-Sammel-Taxen für besondere Fahrten wie ins Kino, Theater oder ähnlichen Veranstaltungen in der Innenstadt, zum verkaufsoffenen Sonntag und vieles andere mehr soll zukünftig „für kleines Geld“ einfach durch Nachbarschaftshilfe möglich werden.

Um die Aktion erst einmal in Gang zu bringen, besteht bei einer ausreichenden Gruppe Interessierter und Betroffener die Möglichkeit, einen Förderantrag beim Quartiersmanagement „Soziale Stadt – Donauviertel“ zu stellen.

Über den Verfügungsfonds, von dem unbürokratisch Fördergelder bewilligt werden können, sollen kleinere Projekte wie beispielsweise o. g. „Kulturfahrten“ finanziell unterstützt und/oder getragen werden, sofern mehr als die Hälfte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Donauviertel kommen. Nach dieser „Starthilfe“ soll dann der Gemeinsinn das Projekt tragen.

Unser Aufruf:

Bei Interesse an solchen zusätzlichen Fahrtmöglichkeiten melden Sie sich bitte – auch für weitere Informationen zum Projekt – mit Ihren Kontaktdaten, Problemen und Anregungen über

- » kampagnen-bs-west@stadtteilentwicklung-weststadt.de
- » Tel. 0531 28794172, Fax 03222 3390109
- » per Post über den Treffpunkt Am Queckenberg 1a.

Ihre Ideen sind gefragt!

Michael Beese & Rainer Bielefeld

Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausdamm 5
38100 Braunschweig
Telefon: 0531 844344
Telefax: 0531 2601000

Sprechzeiten:

Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr
Fr nach Vereinbarung

www.iseimer.de

Zusätzliches Servicetelefon für Terminvereinbarung:
Mi 15:00 - 16:30 Uhr

Den Lebensabend unvorsorglich genießen!



Haus Am Lehmanager

UNSERE LEISTUNGEN:
DAUERPFLEGE
KURZZEITPFLEGE

Am Lehmanager 4
38120 Braunschweig
Tel 0531 28 60 60
Fax 0531 28 60 670
info@haus-am-lehmanager.de

4-RAD 2-RAD BOOT



KIRSCH & SOHN

Inspektionen – Reifen – Auspuff
CAN-BUS – Steuergerätdiagnose
Fahrwerk – Achsvermessung
Klima- Bremse u.v.m.

Reparaturen aller Fabrikate
Meisterlich zu fairen Preisen

KFZ-Meisterbetrieb
Schimmel Gewerbepark
Friedrich-Seele-Str. 20
38122 Braunschweig
Fon 0531.48283239
kirsch-allinclusiveservice.de





Probleme in der Schule??

Nachhilfe in

DEUTSCH, ENGLISCH, MATHE, LATEIN, FRANZÖSISCH, PHYSIK, RECHNUNGSWESEN

Für ALG II sowie Gering-Verdiener kann die Nachhilfe kostenlos erteilt werden!!! Alle Formalitäten erledigen wir für Sie kostenlos.

Integrations-Sprachkurse

B1 mit Zertifikat

Berufsbezogene Sprachkurse

B2 mit Zertifikat mit Bundesförderung

Genauere Auskünfte erhalten Sie vor Ort:

Learn + Live BS/West e.V.

Donaustr. 18, Mo.-Fr. 13-18 Uhr

Telefon 3 89 19 83



Sternsinger brachten Segen in die Gemeinde

An drei Tagen besuchten die Sternsinger von St. Cyriakus, als drei Könige verkleidet mit Sternträger, die Bewohnerinnen und die Bewohner in der Weststadt. Die Aktion, die in diesem Jahr unter dem Leitwort stand: "WIR GEHÖREN ZUSAMMEN – IN PERU UND WELTWEIT".

Dabei standen die Kinder mit Behinderung im Mittelpunkt, die in Peru leben und in die Gesellschaft integriert werden sollen. Aber dieses Problem ist auch in vielen Ländern der Erde noch nicht gelöst, auch in Deutschland nicht. Die Spenden, die von den Sternsängern eingesammelt werden, sind ausschließlich für die Eingliederung dieser Kinder gedacht.

Nachdem die Sternsinger am Freitag, den 04.01.2019, den Segen in die Kindertagesstätten getragen hatten, gingen sie in die Seniorenheime am Samstag, den 05. Januar und schrieben den Segenswunsch über die Türen:

20 * C + M + B + 19

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus.



Die Sternsinger 2019

Foto: Adam Horoba

Nach dem Sonntagsgottesdienst, am 06. Januar, besuchten sie die Familien in unserer Gemeinde, um auch ihnen den Segen über die Türen zu schreiben. Die Sternsinger-Aktion 2019 brachte einen Spendenerlös von 3.842,58 Euro, der Kindern mit Behinderung in Peru zugutekommt.

Als Dank für ihren Einsatz hat Bischof Heiner alle Sternsinger unserer Diözese zum Dankgottesdienst am 12.01.2019 in den Hildesheimer Dom eingeladen.

Hans-Joachim Haarth



Neuer Vorstand tagte erstmals

Bei der Zusammenkunft waren alle im November 2018 gewählten acht Vorstandsmitglieder anwesend, um für die nächsten Monate Aktivitäten festzulegen. Elisabeth Mandera-Bolm, die Vereinsvorsitzende, legte zunächst eine Liste dazu vor, so dass die konkreten Vorschläge erörtert werden konnten.

Beispiele: (Bahn-)Fahrt nach Bad Harzburg/Burgberg, Führung durch das Michaelisviertel, Kuba-Museum in Wolfenbüttel, Filme über das alte Braunschweig im Altstadtrathaus, Plattdeutsche Teestunde, Einrichtung eines Frauentreffs sowie die jährlichen zehn Fahrradtouren. Außerdem gab es Diskussionsbeiträge über wetterfeste Unterkünfte für Fahrräder, die Markierung der Ortsmitte der Weststadt (Marktplatz vor der Emmauskirche), Kooperation mit Gruppen im Stadtbezirk.

Jeder kann sich donnerstags im Elbezentrums am Stand des Bürgervereins informieren. Darüber hinaus werden wie üblich alle Termine in "Weststadt aktuell" bekannt gegeben.

Edmund Heide

Praxis für Ergotherapie

Simone Starke

Haus- und Heimbesuche
Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Tel: 0531 / 9668317

Nettlingskamp 2
38120 Braunschweig / Timmerlah

Isar-Blumen

EKZ Isarstraße

Valentinstag
am 14. Februar



Andrea Tremp
Doris Mähler

Montag bis Freitag 07:00 bis 18:00 Uhr
Sonnabend 07:00 bis 12:30 Uhr
Sonntag 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon (05 31) 84 21 59



Bezahlbarer Wohnraum in Braunschweig: „Wohnen ist ein Menschenrecht“

Weststadt Aktuell im Interview mit Annette Schütze

Der Wohnraum in Braunschweig ist knapp. Die Mietpreise steigen stetig. Betroffen ist auch die Braunschweiger Weststadt. Wir haben mit Annette Schütze über bezahlbaren Wohnraum gesprochen und was Stadt und Land dafür tun. Annette Schütze ist Landtagsabgeordnete für den Braunschweiger Wahlkreis 2, zu dem auch die Weststadt gehört. Gleichzeitig ist Annette Schütze wohnungspolitische Sprecherin der SPD im Rat der Stadt Braunschweig.

WA: Frau Schütze, wie kommt es, dass „bezahlbarer Wohnraum“ ein so großes Thema in der Politik geworden ist?

AS: Der demographische Wandel führt dazu, dass immer mehr Menschen in die Städte ziehen, weil dort die Infrastruktur in der Regel besser ist, als in ländlichen Regionen. Braunschweig ist zudem eine sogenannte >Schwarmstadt<, d.h. Sie ist attraktiv für junge Menschen. Es freut mich natürlich sehr, das Braunschweig so beliebt ist. Dies führt aber auch dazu, dass mehr Wohnraum nachgefragt wird. Vor allem kleinere Wohnungen werden von beiden genannten Gruppen gesucht und beide haben meist nicht viel Geld zur Verfügung, weil sie entweder noch in der Ausbildung sind oder eine niedrige Rente haben. Wohnen ist aber ein Menschenrecht. Deshalb ist die Politik gefragt, für mehr bezahlbaren Wohnraum zu sorgen.

WA: Auch in der Weststadt bewegt der Mangel an bezahlbaren Wohnungen viele Menschen. Sie sind wohnungspolitische Sprecherin der SPD im Stadtrat. Wie ist die Lage in Braunschweig?

AS: Hervorgerufen wurde der Mangel ja durch den Rückzug des Staates aus dem Wohnungsbau, auf Bundes- und auch auf Landesebene. In Braunschweig haben wir das Glück, dass wir mit der Nibelungen Wohnbaugesellschaft (NiWo) noch eine eigene städtische Wohnbaugesellschaft haben. Das hilft uns als Stadt, um überhaupt Einfluss auf den Wohnungsneubau nehmen zu können.

WA: Was kann die Stadt zusätzlich tun?

AS: Mit dem „Bündnis für Wohnen“ haben wir alle Beteiligten an einen Tisch gebracht und Lösungsansätze erarbeitet. Daraus ist zum Beispiel die Zentrale Stelle für Wohnraumhilfe (ZSW) entstanden. Hier können sich alle melden, die entweder eine Wohnung anbieten oder eben auch eine Wohnung suchen. Außerdem muss jeder, der heute in der Stadt bauen möchte, mit seinem Projekt mindestens 20 Prozent bezahlbaren Wohnraum schaffen. Das haben wir im Rat neu so festgelegt.

WA: Ist hier nicht auch das Land in der Pflicht?

AS: Ja sicher. Wir brauchen attraktive Förderbedingungen vom Land. Als Landtagsabgeordnete bin ich hier im Austausch mit Bauminister Olaf Lies. Er wird demnächst seine Ideen dazu vorstellen. Deshalb habe ich ihn auch eingeladen, nach Braunschweig zu kommen.



WA: Wann ist der Bauminister in Braunschweig? Wird es eine Veranstaltung für alle sein?

AS: Ja, auf jeden Fall. Die Veranstaltung ist für die Bürgerinnen und Bürger gedacht, genau darum geht es mir ja. Zu der Podiumsdiskussion am 19. Februar 2019 um 19 Uhr kann jeder kommen.

WA: Wer ist noch dabei auf dem Podium?

AS: Unser Oberbürgermeister Ulrich Markurth wird dabei sein und auch ein Vertreter aus der Bauwirtschaft. Denn es gibt durchaus gute Ideen, wie man schon beim Bauen Kosten einsparen kann. Ich glaube, dass wir hier einen spannenden Austausch haben werden. Wohnen ist schließlich ein Grundbedürfnis, da müssen alle an einem Strang ziehen: Die Politik, die Bauwirtschaft und die Kommune vor Ort. Ich würde mich freuen, wenn viele Braunschweigerinnen und Braunschweiger zu der Veranstaltung kommen. Natürlich gibt es auch die Gelegenheit, selbst eine Frage zu stellen.

WA: Frau Schütze, vielen Dank für das Interview!

Save the date:

„Suchst du noch oder wohnst du schon? Wohnraum bezahlbar machen!“

Öffentliche Veranstaltung: Annette Schütze MdL trifft Bauminister Olaf Lies und Oberbürgermeister Ulrich Markurth

Wann? Am 19. Februar 2019 ab 19:00 Uhr

Wo? Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, Rheinring 12, 38120 Braunschweig

Eintritt frei.

10 Jahre persönliche Beratung, gute Betreuung, faire Preise



Bestattungen Ute Rappmund
(ehem. Aarau)
Celler Str. 116
38114 Braunschweig

24h Telefon: 0531 / 250 66 60
"Ich berate Sie gern!"

www.rappmund-bestattungen.de



www.schluerter-bikes.de

... macht, dass dein Rad passt!

Mein Tipp gegen
Sitzprobleme:

Bequemsattel Aktion,
testen, fahren, wohlfühlen!



Schlüter Bikes, Matthias Schlüter
Celler Str. 116, 38114 Braunschweig
Info, Beratung, Termine: Tel: 0531 / 50 37 12

- Passende Räder, richtige Einstellung, ausführliche Beratung -

BESINNUNG

Michael Ludwig
Pastor an der Emmauskirche



GOSPEL

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Viele Menschen beklagen, dass in den Medien fast nur schlechte Nachrichten gebracht werden. Nun, man darf nicht vergessen: mit Meldungen wird Geld verdient. Es leben Menschen von diesem Geschäft. Warum die schlechte Nachricht besser „zieht“ als die gute, das können uns vielleicht Psychologen erklären.

Wenn ich Weststadt aktuell durchblättere, fällt mir auf, dass hier nur wenige reißerische und schlechte Nachrichten verbreitet werden. Den beteiligten Akteuren – der Stadtteilentwicklung, der Arbeitsgemeinschaft Weststadt – geht es ja gerade darum: zu zeigen, warum es gut ist, in der Weststadt zu leben. Dass hier Menschen wohnen, die Gutes im Sinn haben, um das Miteinander zu fördern.

Wir als Kirche zählen uns zu dieser Gruppe. Wir bringen uns in den Stadtteil mit vielen Angeboten ein.

Wir haben ja einen direkten Draht zu der Guten Nachricht schlechthin. Es ist die frohmachende Botschaft, das Evangelium. Gott ist in Jesus Christus auf der Seite von uns Menschen.

In modernen Klängen wird uns dieses GOSPEL („Goodspell“ = Gute Nachricht) im Gospel-Gottesdienst am 17. Februar vorgesungen. Und wir können einstimmen, mitsingen, mitklatschen, mitwippen.

Kunstaussstellung im Kulturpunkt West

Freunde zu Gast in der Weststadt

Am 11.1. wurde im Kulturpunkt West eine Ausstellung der Künstlerinnen Dagmar Senz und Sabine Beck eröffnet. Die beiden sind „alte Bekannte“ der Kunstetage Jahnstraße (Ateliergemeinschaft Die 3) aus dem Westlichen Ringgebiet. Bereits zu Zeiten der NeunRaumKunst gab es enge Kontakte, beim Malwettbewerb im vorigen Frühjahr halfen uns die beiden Künstlerinnen als Juroren bei der Sieger-Wahl. Und als die Gebäude mit den Räumen der Künstler in der Jahnstraße saniert wurden, erhielt das Kollektiv 2018 für einige Monate „Asyl“ im Kunst- und Kulturtreff Braunschweig West im Treffpunkt Pregelstraße des Stadtteilentwicklung Weststadt.

Während der Eröffnung wurden auch einige kleine Freundschaftsgeschenke ausgetauscht, der Internationale Männertreff hat nun einen Speer-ähnlichen, künstlerisch bemalten „Gute-Laune-Stab“.

Nun besuchen Sie die Weststadt mit Ihrer Ausstellung bis zum 26.02.2019 die Bilder und Skulpturen können während der normalen Öffnungszeiten des KPW in Foyer und Treppenhaus betrachtet werden. Zu sehen sind Bilder aus handgeschöpftem Papier mit besonderer Tiefenstruktur durch Einarbeitungen von Naturstoffen, Skulpturen, Acrylmalereien.

Rainer Bielefeld



DEUTSCHE
WOHNEN

Wir sind für Sie da!

Neue Adresse Vermietungsbüro:
Triftweg 76, 38118 Braunschweig

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen

Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

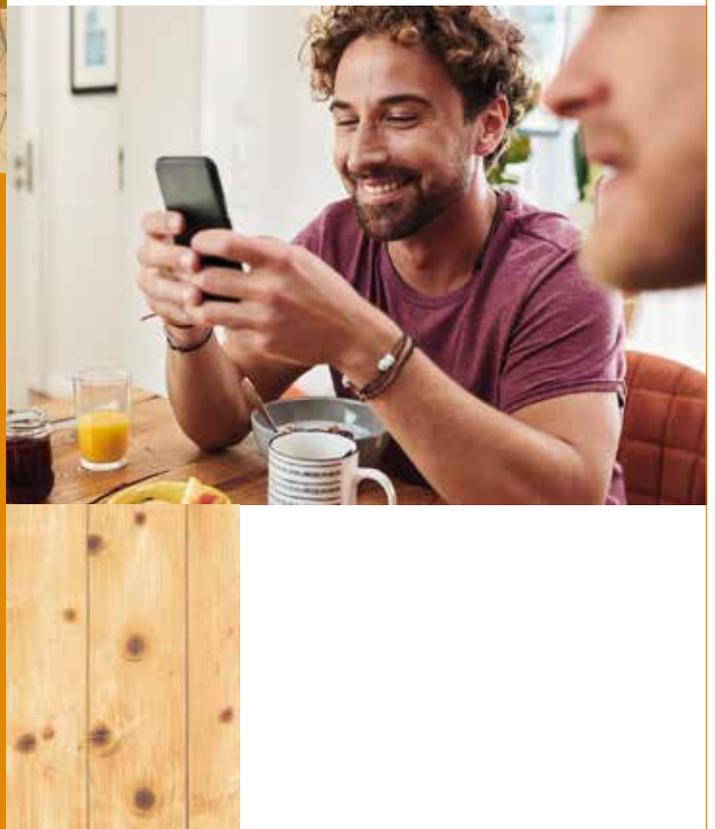
Mittwoch: 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: geschlossen
und nach Vereinbarung

030 897 86 0

deutsche-wohnen.com



Ehrenamtliche Lesepaten für die Weststadt und Broitzem gesucht



„Auf dem Weg zum Buch - Leseförderung an Braunschweiger Schulen und Kitas“

Die Bürgerstiftung Braunschweig sucht für ihr Projekt ehrenamtliche Lesepaten für die Grundschulen in der Weststadt und Broitzem. Das Projekt will die Lesefähigkeit von Vorschul- und Schulkindern frühzeitig fördern und damit die Freude am Lesen und an Büchern wecken und vertiefen.



Kinder brauchen jemanden, der ihnen vorliest und mit dem sie gemeinsam lesen können. Sie brauchen aber auch jemanden, mit dem sie das Gelesene besprechen und Fragen stellen können. Denn Kinder

haben häufig auch Schwierigkeiten beim Verstehen von Texten und Begriffen. Sie müssen deshalb lernen, nach der Bedeutung von unbekannten Wörtern zu fragen, um dann auch Hilfe zu erhalten.

Gleichzeitig soll die Leseförderung als fachübergreifendes Unterrichtsprinzip in Schulen verankert werden. Das sind Ziele, deren Unterstützung sich mehr als lohnt.

Wichtig für die geistige Entwicklung

Sprach- und Lesefähigkeit ist für die geistige Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und ihren späteren Start ins Berufsleben von entscheidender Bedeutung. Keine oder nur unzureichende Anregung zum Sprechen und Lesen in frühen Jahren führt zu Nachteilen beim Erwerb der Sprachfähigkeit, die Kinder später nur schwer oder gar nicht aufholen können.

Wenn Sie Interesse an einer Lesepatenschaft haben, wenden Sie sich gerne an Nina Voß von der Bürgerstiftung Braunschweig:

Tel. 0531 482024 -00 oder per E-Mail an ehrenamt@buergerstiftung-braunschweig.de

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage www.buergerstiftung-braunschweig.de

CAR DOCTORS
KFZ - MEISTERWERKSTATT

Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
Karosserie- und Lackierarbeiten
Klimaservice: ab 59,00 €
Achsvermessung: ab 59,00 €
HU/AU im Haus
Reifenservice für Kraftfahrzeuge/Motorräder
Motorölwechsel 5W-30 Longlife III: 79,00 €
inkl. Filter bis 4,5 L
4 Räder umstecken 18,00 €
Spezial-Preis umstecken inkl. auswuchten
4 Stahlräder: 34,00 €
4 Leichtmetall: 38,00 €

Car Doctors
Marienbergerstr. 6c
38122 Braunschweig

Fon: 05 31-61 74 538
Mail: info@cardoctors.de
Web: www.cardoctors.de

WASCHSALON

Wäsche frisch

erfrischend saubere Wäsche

Öffnungszeiten:
täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstr. · BS

www.waschefrisch.de

arbor

Bestattungen

Marion Buchholtz

Begleitung für Angehörige, die einen
nahestehenden Menschen verloren haben.

Kindertrauergruppe „Patronus“

Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenloser Service

Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte

Telefon 0531 12 43 40
patronus@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de



Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

Was passiert 2019 im Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“?

- Co się dzieje w 2019 roku na osiedlu Donauviertel w ramach programu „Soziale Stadt“?
- Что произойдёт в 2019 году в районе Donauviertel в рамках программы „Soziale Stadt“?



gefördert durch:



betreut von:



Kontakt:

Mail: abruhl@baubeconstadtsanierung.de
Tel.: 0162 2878021

Sie möchten gern etwas in Ihrer Nachbarschaft verändern? Czy chcieliby Państwo coś zmienić w swoim sąsiedztwie? Вы хотите что то изменить в этом районе?

Das Donauviertel braucht Ihre Ideen!

Im Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“ besteht weiterhin die Möglichkeit, Geld für nachbarschaftliche Projekte zu erhalten. Auch 2019 stehen 20.000 Euro für Ihre Ideen und Projekte zur Verfügung. Mit den Mitteln sollen kleine und kurzfristige Projekte auf unbürokratischem Weg ermöglicht werden. Diese Projekte sollen die Bewohnerinnen und Bewohner zum Mitmachen aktivieren und zur Teilnahme an den Entwicklungsprozessen im Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“ motivieren. Ob Ihr Projekt gefördert werden kann, erfahren Sie beim Quartiersmanagement. Dieses hilft Ihnen auch gerne bei der Antragsstellung und Abrechnung – sprechen Sie uns einfach an!

Hier sehen Sie nun die Projekte, die 2018 über den Verfügungsfonds im Donauviertel gefördert wurden:

Ausstellung „Fünf Viertel, ein Ganzes? - Weststadt Ansichten“

Ort: Kulturpunkt West
Zeitraum: Juni - August
Antragssumme: 500 €

Ziel/Besonderheit:
Reflektion eines Stadtteils, seiner Architektur, Fassaden, Farben und Oberflächen, die in Fotocollagen die urbane Identität der Weststadt festhalten



Fotocollage: Maic Ullmann und Peter Weichert

Wettbewerb „Wie ich die Weststadt sehe“

Ort: GS Altmühlstraße
Zeitraum: Mai 2018
Antragssumme: 500 €

Ziel/Besonderheit:
Öffentlicher Kunstwettbewerb der Grundschule Altmühlstraße. Die 16 Besten wurden mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk prämiert.



Ein Werk, das eine Schülerin im Rahmen des Wettbewerbs „Wie ich die Weststadt sehe“ erstellt hat.

Lesung der Kinder- und Jugendbuchautorin Anja Tuckermann im Rahmen des Lesefestivals der Weststadt



(Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)

Ort: Kulturpunkt West
Zeitraum: November 2018
Antragssumme: 420 €

Ziel/Besonderheit:
Die Kinder- und Jugendbuchautorin Anja Tuckermann beschäftigt sich in ihren Werken schwerpunktmäßig mit Integration und Verfolgung von Minderheiten.

Sommerfest in der Grundschule Altmühlstraße



Sommerfest in der Grundschule Altmühlstraße (Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)

Ort: GS Altmühlstraße
Zeitraum: Sommer 2018
Antragssumme: 500 €

Ziel/Besonderheit:
Förderung des „Wir-Gefühls“ der Kinder und Eltern der Grundschule Altmühlstraße und Aufwertung der Stadtkultur in der Weststadt.

FESTE - VERSCHÖNERUNGEN - PROJEKTE ZUR SELBSTHILFE - NACHBARSCHAFTSPROJEKTE

Ziele?

- Nachbarschaftliche Kontakte stärken
- Begegnungen ermöglichen
- Stadtkultur beleben
- Selbsthilfe und Eigenverantwortung unterstützen
- Beschäftigung fördern

Ablauf?

Beim QM Donauviertel werden Sie bei der Antragsstellung unterstützt. Sie haben einen Antrag gestellt, und Ihr Projekt passt in die Ziele für das Donauviertel? Dann werden Sie zum Runden Tisch eingeladen, der ca. sechs Mal im Jahr im Treffpunkt Am Queckenberg stattfindet. Dort wird Ihre Projektidee durch das QM-Team oder von Ihnen selbst vorgestellt.

Sprechstunden ■ Punkt konsultacyjny ■ Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1a, 38120 Braunschweig

Achtung: geänderte Sprechzeiten am Di./Mi.!

Montag: 14 - 17 Uhr **Mittwoch:** 10 - 13 Uhr
Dienstag: 15 - 18 Uhr **Donnerstag:** 13 - 16 Uhr

Runder Tisch 2019 - Termine ■ Terminy ■ даты
Beginn immer um 17 Uhr im Treffpunkt Am Queckenberg

13. Sitzung:	7. März 2019
14. Sitzung:	23. Mai 2019
15. Sitzung:	22. August 2019
16. Sitzung:	12. September 2019
17. Sitzung:	21. November 2019

Dies und Das

Weihnachtspakete für die Ukraine

Von den Johannitern (Ludwig-Winter-Straße) erfuhren wir per Pressemitteilung, dass die vorweihnachtliche Johanniter-Weihnachtstrucker-Aktion auch dieses Jahr erfolgreich war, rund 2.500 Hilfspakete für bedürftige Menschen in Schytomyr und Poltawa (Ukraine) sowie in Rumänien. Leider erfahren wir immer zu spät von dieser schönen Aktion, um unsere Leser auf sie aufmerksam zu machen.

Silvester-Feuerwerks-Hinterlassenschaften ...

... im „Hochspannungspark“ hinter der Grundschule Altmühlstraße wurden von fleißigen „Stadtgrün“-Mitarbeitern schon am 2. Januar beseitigt. Neujahr sah es dort verheerend aus. Mehr als 1 Stadtputz-Sack Feuerwerksreste lagen in der Umgebung einer Bank verstreut. Warum nur kommt niemand auf den Gedanken, seine Feuerwerksreste selbst fortzuräumen? Jedenfalls wartete ich am Vormittag des 2.1. noch auf besseres Photographier-Licht bei höher stehender Sonne (ich hatte die Szenerie vom Büofenster aus im Blick), als ein Reinigungstrupp auftauchte und ratzfatz aufgeräumt hatte. Deshalb meine Klage hier über die Unsitte, die Beseitigung des eigenen Mülls der Allgemeinheit aufzubürden ohne Photo.

Und vielen Dank auch noch an die Frau mit roter Jacke, die hier am selben Tag durch das Unterholz kroch, dort gelandete Silvesterraketen aufsammlte und in ihrem Trolley abtransportierte.

Die Baumfällungen ...

... auf den Grundstücken der Deutsche Wohnen wurden Anfang Januar wieder aufgenommen, wir erhielten mehrere Meldungen von Bewohnern des betroffenen Gebiets.



Schleistraße 5-7 Photo: Rainer Bielefeld

Das Quartiersforum Emsviertel ...

... hat am 10.1. seine erste Offene Sprechstunde (jeden Donnerstag 15:30 bis 17:30 Uhr im Treffpunkt Pregelstraße) abgehalten – ich war dabei.

Eine kleine Gruppe – initiiert im

Emsviertel – traf sich dort zur Diskussion. Sie möchte den häufigen Klagen über mangelhafte nächtliche Wege-Beleuchtung nachgehen und mit Messungen, Betroffenen-Befragungen und ähnlichen Maßnahmen eine solide Datenbasis erstellen und Prioritäten erkennen. Die Ergebnisse sind dann hoffentlich auch der Verwaltung und dem Bezirksrat, der zum Thema einen interfraktionellen Antrag stellen will, dienlich.

Außerdem diskutierten Akteure aus Emsviertel und übriger Weststadt mit dem Quartiersforum, wie es gelingen kann, die Kommunikation mit den Emsviertel-Bewohnern zu intensivieren. Neben dem Glanzlicht „Stadtteilstadt am Kiosk“ (Arbeitstitel) sollen zunächst hauptsächlich durch „Event-Aktionen“ mit Kindern und Jugendlichen (gemeinsam mit Jugendzentrum Rotation, Grundschule Rheinring, anderen) auch das Interesse der übrigen Familienmitglieder an Aktivitäten im Emsviertel geweckt werden. Die „Kinder-und-Jugendliche-Gruppe“ des Internationalen MännerTreffs, die im Oktober letzten Jahres bereits die Kinder-Party im Park gemeinsam mit dem KTK Weiße Rose (siehe WA November 2018) veranstaltete, hat bereits die Planungen aufgenommen. Schauen Sie auch mal rein, und sei es nur zum „lurken“!

Fußgängerampel-Reparatur

3. Advent gegen 16:30 Uhr, auf dem Weg zum Weststadt-Weihnachtmarkt, erweist sich die Fußgängerampel nahe der Gabelung Lichtenberger- / Traunstraße als „tot“: keinerlei Ampelsignale, keine Reaktion auf Anforderungstaster! Für Menschen mit Einschränkungen bei Sehvermögen, Mobilität, Reaktionsgeschwindigkeit ein ernstes Problem, sie können hier die Lichtenberger Straße nicht sicher überqueren, müssen über 300 m Umweg über die Ampel am „Hochspannungspark“ in Kauf nehmen.

Also Handy-Anruf bei Polizei Alsterplatz ☎ 0531 4763515 (Rufnummer kann man immer mal brauchen), dort ist nichts über Ampel-Stilllegung oder Ausfall bekannt, man will sich kümmern.

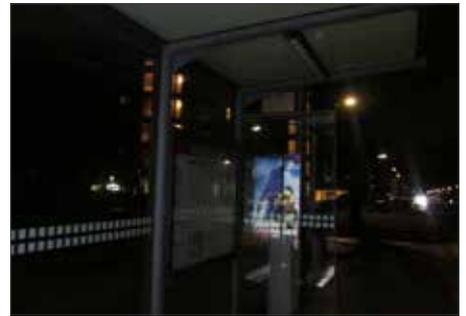
Gegen 17:30 Uhr auf dem Rückweg bereits von Ferne warnblinkendes Bellis-Servicemobil nahe der Ampel zu sehen, jemand arbeitet am Ampel-Schaltkasten.

Wir sind noch 1 m von der Ampel entfernt, die „springt an“, wir betätigen Anforderungstaster, „Signal kommt“, nach wenigen Augenblicken „🟢“, erster Test erfolgreich. Vielen Dank an die fleißigen Sonntagsarbeiter!

Erfreulich: die Anfang Dezember reklamierte defekte Haltestellenbeleuchtung an der Haltestelle Isarstraße (Fahrtrichtung Donauknoten) wurde repariert.

Bushaltestelle „An den Gärtnerhöfen“ ...

... hat leider immer noch (seit Frühjahr 2071!) ein unnötig schlecht beleuchtetes Wetterschutzhäuschen, die Deckenleuchte leuchtet nicht.



Dunkle Bushaltestelle An den Gärtnerhöfen Foto: Rainer Bielefeld

Braunschweiger Verkehrs-GmbH und Ströer SE & Co. KGaA sind sich noch nicht so recht einig, worum genau es bei welcher Haltestelle geht und wer zuständig ist. Das Problem ist aber nun definitiv in Arbeit, wir bleiben dran!

Sie haben Anmerkungen ...

... zu diesen Beiträgen oder eine Idee für andere berichtenswerte Themen, sonst etwas zu Weststadthemen zu sagen? Schreiben Sie der Redaktion oder rufen Sie uns an: Tel: 0531 28794171!

Rainer Bielefeld

Die Weststadt im Internet:

Eine Reihe von Internetseiten haben die Braunschweiger Weststadt, ihre Bürger und deren Aktivitäten als Hauptthema. Wir werden in lockerer Folge einige davon vorstellen.

Heute: stadtteilentwicklung-weststadt.de Der gemeinnützige Verein, getragen von der Stadt Braunschweig und den Wohnungsunternehmen ›Wiederaufbau‹ eG, Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig und Braunschweiger Bau-genossenschaft organisiert mit seinen fest angestellten Mitarbeitern viele Aktivitäten in der Weststadt.

Sichtbarste Aktivität ist der Betrieb der drei Stadtteiltreffpunkte Am Queckenberg, Pregelstraße und Elbestraße (Haus der Talente).

Auf seiner Internet-Seite findet man Aktuelles (Hinweis auf besondere Veranstaltungen), detaillierte Vereins-Informationen, Treffpunkte-Adressen und Vorstellung der Team-Mitglieder, ein Archiv mit älteren Terminhinweisen und Veranstaltungsberichten sowie ein Kontaktformular.

25 Jahre Heimatpflege(r) Weststadt

Im Mai 1994 ist Edmund Heide, Real- schullehrer, auf Vorschlag des Bezirksrats Weststadt von der Stadt Braunschweig zum Heimatpfleger bestellt worden. Diese ehrenamtliche Position gab es bisher im Stadtbezirk nicht. In einem erst seit 1960 bestehenden Stadtteil mit etwa 24.000 Einwohnern, dem größten Neubaugebiet zwischen Harz und Heide. Heimatpflege hat hier einige andere Voraussetzungen als das aufgrund der Gebietsreform von eingemeindeten Dörfern/Ortsteilen der Fall ist.

Wie jeder Heimatpfleger unterstützt er die Vereine, die unterschiedlichen Einrichtungen, Kirchen und Schulen u.a. parteineutral. Heimatpflegerische Belange werden auf stadtweiten Sitzungen thematisiert, um so Anregungen auszutauschen und neue Sachverhalte umzusetzen.

"Vor Ort" gilt es vielfältige Aktivitäten zu begleiten und auch allen Bürger/innen anzubieten, z.B. das jährlich zehnmal durchgeführte Radeln „Der Westen fährt ab“ und „Auf grünen Wegen“, die 2001 vom Heimatpfleger angeregt wurden.

Darüber hinaus sind auch insgesamt 35 Ganztagestoren in das Gebiet zwischen der Südheide, dem Harzvorland sowie von Helmstedt bis Peine organisiert worden. Ebenso erfolgten Betriebsbesichtigungen in Braunschweig und auch im Braunschweigischen Land z.B. Salzgitter/ Stahlwerke, Salzgitter-Bad, Helmstedt, Peine, Goslar und Gifhorn-Nordkreis z.T. in Kooperation mit der Braunschweigischen Landschaft, deren Sprecher der AG Heimatpflege Edmund Heide von 2001 bis 2013 war.

Weitere kostengünstige Städteerkundungen für jedermann wurden durchgeführt. Mit reger Beteiligung besuchten die Gruppen Lüneburg, Bremen, Hamburg,

Osnabrück, Bremerhaven, Göttingen. Die Programme werden in der Stadtteilzeitung bekannt gemacht.

Seit 2010 sind die fünf sog. Nachbarschaften der Weststadt unter Beteiligung der Bewohner in folgende fünf Viertel benannt worden: Isar-, Elbe-, Rhein, Ems- und Donauviertel. Nach einer Bauzeit von ungefähr drei Jahrzehnten ist der Stadtbezirk erstellt worden. Führungen durch einzelne Viertel werden jährlich zweimal angeboten und nicht allein Neubürgern wird so auch ein Überblick über den gesamten Bezirk verschafft.

Um die Identifikation mit den fünf Vierteln zu stärken, hat der Heimatpfleger zwei Bücher verfasst "Braunschweig-Weststadt" (170 S.) im Jahre 2000 sowie 2010 "Weststadt – ein Stadtteil stellt sich vor" (120 S.). Anlass für diese Zusammenstellungen waren das 40- bzw. 50-jährige Bestehen der Weststadt. Bildpräsentationen und Vorträge über dieses große Neubaugebiet vermitteln konkrete Eindrücke. Darüber hinaus erschienen Broschüren, Informationen und Überblicke, die am Bürgerstand (Do) im Elbezentrum ausliegen.

"Auf Spurensuche" konnten sich Schüler und Erwachsene mehrfach begeben, um Quizfragen zu beantworten. Die Preisverleihung mit bis zu 100 Teilnehmern fand im Kulturpunkt West statt.

Zwischen bereits traditionellen Veranstaltungen wie Sommerfest, Schützenfest, Weststadtwoche und Weihnachtsfest begleitet er die Aktivitäten der Organisationen. Seit 2000 ist er als Redaktionsmitglied von „Weststadt aktuell“ aktiv, davor seit 1992 beim Vorgängerblatt "Unsere Weststadt". Mit der seit 2000 bestehenden Arbeitsgemeinschaft Weststadt (AGeWe) – einem Netzwerk von



etwa 40 Organisationen – findet eine enge Zusammenarbeit statt.

Ebenso ist er im 1995 gegründeten Bürgerverein Weststadt als Vorstandsmitglied engagiert.

Zahlreiche Berichte über Bezirksratssitzungen, Vereinsarbeiten, Interviews, das Weststadtplenum (1988 - 2016) oder Beiträge für den Internet-Auftritt erfolgten. Für Vorträge, Fragen mit heimatpflegerischem Bezug kann sich jede(r) an ihn wenden bzw. bei Gruppen/Klassen für Terminabsprache Kontakte aufnehmen.

Als Moderator in überparteilicher Funktion organisierte er Podiumsdiskussionen zu Kommunalwahlen, aber auch zu Landtags- und Bundestagswahlen (Jugendzentrum Rotation).

Heimatpfleger Edmund Heide
Rheinviertel
E-Mail: edmund.heide@gmx.de
Tel. 0531 88932488



Braunkohlwanderung und Boßeltour

15.02.2019

15:00 Uhr



Liebe Weststädterinnen,
liebe Weststädter,

unsere diesjährige Braunkohlwanderung findet am Freitag, dem **15.02.2019** statt.

Nach den guten und spaßigen Erfahrungen der letzten Jahre möchten wir unsere Wanderung wieder mit einer Boßeltour kombinieren.

Beginn der Wanderung ist um 15:00 Uhr vor dem Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbestraße 45.

Anschließend werden wir gemeinsam bei gemütlichen Gesprächen einen leckeren Braunkohlschmaus im Treffpunkt Am Queckenberg genießen.

Der Kostenbeitrag für das Essen beträgt 10,00 €. Für die Getränke bitten wir um eine Spende.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis zum 12.02.2019 unter 0531 87899420 oder persönlich im Treffpunkt Am Queckenberg 1a.

Alle Veranstaltungen sind öffentlich, jede/r Interessierte kann teilnehmen.

Bitte beachten: » wenn nicht anders genannt, dann in dem jeweiligen Treffpunkt
» bei einigen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich

Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 87899420, Fax: 0531 87899423
TPAQ@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo 09:00-12:00 Uhr Fr 10:00-12:00 Uhr



Montag: Achtung Änderung!

09:00-12:00 Allgemeine soziale Beratung
14:00-17:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
15:00-17:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)
17:00-18:30 Klavierunterricht für Kinder

Dienstag:

10:30-12:30 Seniorentreff (05. und 19.02.)
15:00-18:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
15:30-16:30 Nachhilfe Mathematik 1. - 5. Klasse
16:30-17:30 Nachhilfe Mathematik 6. - 10. Klasse
16:00-18:00 Bewerbungs- und Weiterbildungsberatung mit Anmeldung unter 0176 71204450 bei Fr. Duhsch-Schulz (19.02.)

Mittwoch:

09:00-10:30 PC-Kurs
10:00-13:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
15:00-17:00 Frauengesprächskreis (06. und 20.02.)
15:00-18:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel

Donnerstag:

10:00-12:00 Seniorenkreis mit Annette Kern, DRK mit Anmeldung unter Tel. 0531 2844056
13:00-16:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel

Freitag:

09:00-10:30 PC-Kurs
15:00-17:00 Der Musikalische Treffpunkt
17:00-20:00 Spieleabend (08. und 22.02.)

Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS
Tel.: 0531 889315-88/-87, Fax: 0531 88931589
TPP@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo 15:00-17:00 Uhr Mi 10:00-12:00 Uhr

Montag:

08:30-11:30 Elternfrühstück mit Kindern und Enkelkindern
17:00-19:00 Internationaler Männertreff

Dienstag:

10:00-12:00 „Kreativ & Aktiv“ Treff
16:30-18:30 Internationaler Frauentreff

Mittwoch:

09:00-11:00 Schuldnerberatung DRK (06. und 20.02.)
10:00-12:00 Nachbarschaftsfrühstück
17:00-19:00 „Selbsthilfegruppe Fibromyalgie“ (06.02.)
18:00-20:00 Selbsthilfe bei Krebs (03.02.)

Donnerstag:

11:00-12:30 Gedächtnistraining für Senior*innen
12:00-13:00 Pro Bono- Rechtserstberatung mit RA Stephan Hartmann – nur mit Anmeldung & Termin unter: 88931587! (14.02.)

13:00-16:00 Allgemeine soziale Beratung
15:30-17:30 **Neu:** Offene Sprechstunde Quartiersforum Emsviertel

Freitag:

17:00-19:00 Treffen der irakisch-türkisch-syrischen Frauengruppe (08.02.)
16:00-19:00 Treffen der deutsch-brasilianischen Initiative Bem-Brazil (15.02.)
19:00 Cuisine Internationale am 22.02.
„Emsviertel kocht“
Anmeldung im TP Pregelstraße bis 19.02.

Nachbarschaftszentrum HAUS DER TALENTE

Elbestraße 45, 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 88938430, Fax: 0531 88938433
NBZ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Offener Bereich mit Bistro-Betrieb
aktuelle Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-16:00 Uhr

Montag:

10:00-12:00 Seniorenfrühstück
10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“ (in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)
14:00-16:00 Technik-Treff des Blindenvereins BS (18.02.)
14:00-16:00 iPhone-Treff des Blindenvereins BS (25.02.)
14:30-17:30 English Kids
16:00-17:00 Sprech- und Infostunde Stadtumbau West
19:30-20:30 **Neu:** Diskofox-Tanzkurs
20:30-21:30 **Neu:** Standarttänze-Tanzkurs!
Beide Kurse begannen am 14.01.
Anmeldung ist zwingend erforderlich bei Walter Schmidt 0531 333815 oder 0176 25133982

Dienstag:

10:00-13:00 Allgemeine soziale Beratung
11:00-13:00 Erwerbslosenberatung
17:00-18:30 Offene Flamenco Tanzgruppe mit Anmeldung bei Joana Sander: amapola-flamenco@gmx.de ausgesetzt – Mittänzer/innen dringend für eine Kursfortführung gesucht!!!
17:00-19:00 Offene Nähgruppe – selbst Schneidern unter Anleitung

Mittwoch:

10:30-12:30 Spielkreis für Kleinkinder (1-3 Jahre) und Eltern mit Anmeldung 88938430
11:00-13:00 Beratung des AWO Frauenhauses Braunschweig

nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter AWO Frauenhaus 2801234

16:00-18:00 Internationaler Frauentreff
18:00-21:30 Braunschweiger Linux-User-Group / BS-LUG
17:00-20:00 Nachbarschaftswerkstatt Haus der Talente (06., 13. und 20.02.)

Donnerstag:

08:30-10:00 Gemeinsames Frühstück „Jeder bringt etwas mit“ * (07. und 21.02.)
10:00-12:00 Offene Handarbeitsgruppe
15:00-17:00 Spielenachmittag für Erwachsene
15:00-16:00 Glücksspielsucht – Präventionsberatung der DROBS (Jugend und Drogenberatung Braunschweig) zusätzlich 16:00-17:00 Uhr nach Vereinbarung Marina Dik 0157 50146904
17:00-19:00 Streitschlichtung, Konfliktlösung. Paarberatung (deutsch, russisch) www.konfliktumgang.com
18:30-20:00 Selbsthilfegruppe „Funkstille – wenn erwachsene Kinder den Kontakt zu ihren Eltern abbrechen“

Freitag:

10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“ (in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)
15:00-17:30 Spielenachmittag für Kinder

Sonntag:

15:00-18:00 **Neu:** Tanztee (10.02.)
* Kooperationsangebot mit dem Mehrgenerationenhaus Ilmweg

„WIR WOLLEN KEINEN SPIELRAUM. WIR WOLLEN ÜBERALL SPIELEN.“

Große Wohnung. Kindgerechte Umgebung.
Nette Nachbarn.

... UND WAS WILLST DU?



Entdecke dein Zuhause unter
0800 0531 123 (kostenlos)
oder auf www.nibelungen24.de

Wer mit Kind und Kegel umzieht,
hat oft ganz besondere Ansprüche
an das neue Zuhause. Großzügige
Wohnungen, faire Mieten und jede
Menge Platz zum Spielen und Entfal-
ten gehören daher bei uns zum guten
Ton – eben typisch Nibelungen!

Mehr Infos und aktuelle Angebote
gibt's auf www.nibelungen24.de!



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10 Telefon 0531 30003-0
38106 Braunschweig info@nibelungen24.de

Garagen & Einstellplätze zu vermieten!

Kratzen Sie noch oder fahren Sie schon?



Haben Sie es satt Ihr Auto von Eis und Schnee zu befreien?

Wir haben die passende Garage in Ihrer unmittelbaren Nähe, die noch weitere Vorteile mit sich bringt.

Ihre Vorteile im Überblick:

- keine Parkplatzsuche
- Sicherheit für Ihr Fahrzeug
- Versicherungsersparnis
- eisfreies Auto im Winter
- Schutz vor Vogelkot, Baumharz, Laub und Witterung



Interesse?

Alle Garagen- und Stellplatzstandorte erfahren Sie unter:
05 31 . 59 03-100 oder Kundenservice@wiederaufbau.de